

Im Namen des Tools smallPART sind im Prinzip zwei Extremfälle des Einsatzes von Videos als Use-Cases enthalten: auf der einen Seite der Einsatz von didaktisch aufbereitetem Videomaterial, das sogar Aufgaben zu Einzelzeitpunkten in den Videosequenzen enthalten kann (Learning-Lectures) und auf der anderen Seite die Nutzung von didaktisch weitgehend unbearbeitetem Material, das abseits der für den angestrebten Zweck gezielten Auswahl der Inhalte nicht aufbereitet wurde (Process Analysis). Für diese beiden Extremfälle hier einige Beispiele, die die beiden Kategorien als Extremfälle grob skizzieren.

Learning Lectures	small PART Process Analysis
z.B.: Vorlesungsvideo oder interaktive, virtuelle Präsentation	z.B.: Video einer Überwachungskamera oder Aufnahme eines Experimentes o.ä.
<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenstellung von multimedialem Material, z.B. in Form einer Powerpoint Präsentation (virtueller Vortrag) • Unterstützung der Lerner durch Einbindung von Leitfragen in Form <ul style="list-style-type: none"> • von Kommentaren • Leitfragen • Aufgaben zu einzelnen Zeitpunkten des Videos • Möglichkeit von Zuschauerfragen auch zu speziellen Folienbereichen durch Markierungen im Bild • asynchrone Beantwortung inklusive Fokussierung einzelner Punkte im Video durch Markierungen im Bild • alle sehen alle Beiträge, Kommentare und Fragen um Punkte mit Klärungsbedarf zu identifizieren und transparente Rückmeldung zu geben 	<ul style="list-style-type: none"> • videographierte Realsituation • zentrale Beobachtungsaufgabe oder Fragestellung • individuelle Sichtung des Videos durch Nutzer • Kommentierung einzelner Zeitpunkte • Markierungen im Videobild zur Verdeutlichung gemachter Beobachtungen • Eingaben der Beobachter sind nur für den Leiter sichtbar • individuelle, unbeeinflusste Einzeleinschätzungen, -meinungen und -leistungen können eingeholt werden <p>Einsatz zur unabhängigen, multiperspektivischen Bewertung/Deutung von Situationen, Abläufen oder erstellten Videos als Medien, ggf. mit Hinweisen auf einzelne Zeitpunkte im Video.</p>

Innerhalb dieses Kontinuums gibt es unendlich viele Möglichkeiten einen für den entsprechenden Zweck optimierten Tooleinsatz zu gestalten. Damit sind Szenarien ausgehend von videobasierter Lehre mit Feedback bis hin zur Erfassung individueller Perspektiven und Einschätzungen realisierbar.